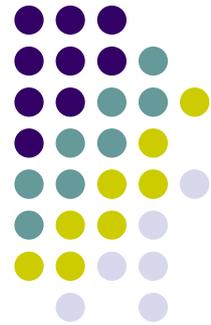


Jenseits von »Ökonomie«

– Entscheidungskriterien für Innovation und Ressourceneffizienz

Dr. Michael Rentz

(Vortrag am 22.06.2023 – KEFFplus)



1

Ganz aktuell – zum Einstieg

18.06.23 – Volksentscheid



Nach Volksreferendum

Die Schweiz sagt Ja zu mehr Klimaschutz

Stand: 18.06.2023 17:55 Uhr

Mit fast 60 Prozent hat die Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer für ein neues Klimaschutzgesetz gestimmt. Während die Grünen das Referendum als "Sieg für das Klima" feiern, kommt Kritik von der rechten SVP.

Schon nach den ersten Hochrechnungen war klar: Eine deutliche Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer hat Ja gesagt zum neuen Klimaschutzgesetz - laut Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) 59,1 Prozent, 40,9 Prozent stimmten den Angaben zufolge dagegen.

große Freude!
teuer ...!?



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«

22. Juni 2023

Folie 2

Erste Feststellungen:



- Geld ist nicht alles.
 - Wissen wir!
- Aber: Worüber wird geredet?
 - Freude ...?
 - Sehnsucht?

»konsensfähig« im Gespräch: keine Plastikmüll-Inseln, kein Klimawandel (bzw. wirksamer globaler Klimaschutz): kontrovers ist »wie«. So what?



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 3

Sprache



- Sprache und Begriffe (»Sehnsucht«, »Freude«) können neue Handlungsoptionen und -alternativen eröffnen und zugänglich machen.
- »Gewohnte« Sprache kann Pfade verschließen / versperren / unsichtbar machen:
- Beispiel: Knappheitsdiskurse im Alltag (»keine Zeit haben«)
- Beispiel (anerkannt konsensfähig ...): »Lohnt« sich das?!
- alternativ: Was *möchten* wir *wirklich*?



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 4



18.06.23 – Volksentscheid



Nach Volksreferendum

Die Schweiz sagt Ja zu mehr Klimaschutz

Stand: 18.06.2023 17:55 Uhr

Mit fast 60 Prozent hat die Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer für ein neues Klimaschutzgesetz gestimmt. Während die Grünen das Referendum als "Sieg für das Klima" feiern, kommt Kritik von der rechten SVP.

Schon nach den ersten Hochrechnungen war klar: Eine deutliche Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer hat Ja gesagt zum neuen Klimaschutzgesetz - laut Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) 59,1 Prozent, 40,9 Prozent stimmten den Angaben zufolge dagegen.

Alternativen

Sorge?

Foto von [Chris Gallagher](#) auf [Unsplash](#)



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

**Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz**
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«

22. Juni 2023

Folie 5



18.06.23 – Volksentscheid



Nach Volksreferendum

Die Schweiz sagt Ja zu mehr Klimaschutz

Stand: 18.06.2023 17:55 Uhr

Mit fast 60 Prozent hat die Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer für ein neues Klimaschutzgesetz gestimmt. Während die Grünen das Referendum als "Sieg für das Klima" feiern, kommt Kritik von der rechten SVP.

Schon nach den ersten Hochrechnungen war klar: Eine deutliche Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer hat Ja gesagt zum neuen Klimaschutzgesetz - laut Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) 59,1 Prozent, 40,9 Prozent stimmten den Angaben zufolge dagegen.

Alternativen

So what?!

Foto von [Hansjörg Keller](#) auf [Unsplash](#)



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

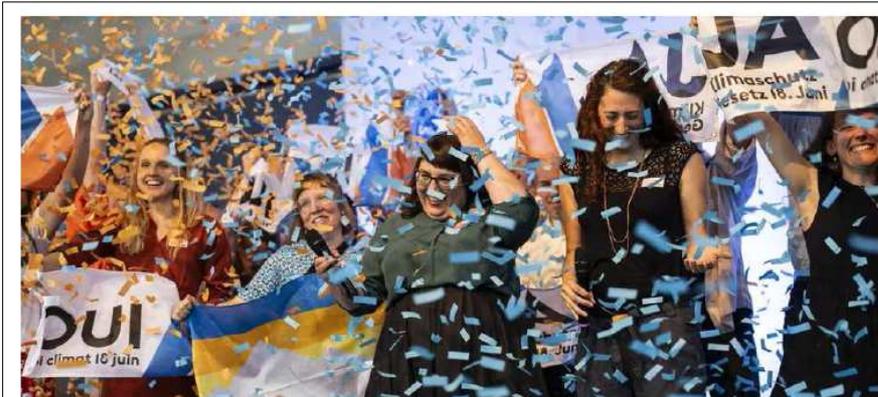
**Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz**
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«

22. Juni 2023

Folie 6

18.06.23 – Volksentscheid



Nach Volksreferendum

Die Schweiz sagt Ja zu mehr Klimaschutz

Stand: 18.06.2023 17:55 Uhr

Mit fast 60 Prozent hat die Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer für ein neues Klimaschutzgesetz gestimmt. Während die Grünen das Referendum als "Sieg für das Klima" feiern, kommt Kritik von der rechten SVP.

Schon nach den ersten Hochrechnungen war klar: Eine deutliche Mehrheit der Schweizerinnen und Schweizer hat Ja gesagt zum neuen Klimaschutzgesetz - laut Schweizer Radio und Fernsehen (SRF) 59,1 Prozent, 40,9 Prozent stimmten den Angaben zufolge dagegen.

Freude

www.tagesschau.de/ausland, 18.06.23



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

**Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz**
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 7

Emotion und (Be-)Wertung



- Emotionale (Mit-)Botschaften verändern die Einstellung zum beschriebenen Sachverhalt und beeinflussen Gedanken, die auf die Information folgen. (Luhmann: »Anschlussoperationen«)
- »Gegenstände« (auch ideelle Gegenstände und Begriffe, wie das erwähnte Referendum) werden mit Wertungen zusammen gespeichert und erinnert. (z.B. Husserl in »Erfahrung und Urteil«)
- Testen Sie selbst: »Bioladen«, »Hafermilch«, »Solarenergie«, »SUV«, »Gewinne« – was sind Ihre Emotionen, Wertungen?
- Nachträgliche Umwertungen sind oft anstrengend / mühsam.
→ bei der Beratung mitgespeicherte Wertungen heraushören



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

**Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz**
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 8



Vorläufig festzuhalten:

- Es gibt Dinge, die unser Denken und unsere Entscheidungen und Einstellungen beeinflussen, ohne dass wir es bemerken.
- Kollektive Prägungen, die ein bestimmtes Handeln forcieren, sind daher nicht ausgeschlossen.
- Es könnte sein, dass Kategorien wie *Gewinnmaximierung (als primäre Motivation)* eine solche kollektive Prägung ist.
- Das *eigene authentische Wollen* ist vor diesem Hintergrund oft nur schwierig zu identifizieren.
- Die *Wirtschaftlichkeit* scheint das Dilemma aufzulösen, ist aber Fluch und Segen gleichzeitig (fördern und blockieren).



Objektive Wirtschaftlichkeit?



- Wenn die Sache klar ist: Die Entscheidung ist betriebswirtschaftlich offensichtlich unsinnig oder unbedingt zu empfehlen (kein Problem, oft keine Beratung erforderlich, ansonsten »Kopfschütteln«).
- Typisch: Das Ergebnis ist nicht klar, auf der Kippe, kann also in die eine oder andere Richtung gehen (Beispiel NEH 80er: Investition in die Technologie oder in Energieträger, betriebswirtschaftlich ist das Ergebnis das Gleiche). Es braucht ergänzende Kriterien.
- Objektivität wird scheinbar durch die Annahme von Energiepreisen, Energiepreissteigerungsraten hergestellt – die im Prozess oft nicht weiter hinterfragt werden (unabhängig von globalen Verwerfungen wie Corona, Ukrainekrieg, durchgehende Kernreaktoren ...).





Reflexionen:

- Das ist die Situation, in der wir uns befinden, in der wir in Sachen Energiewende / Energie- / Ressourceneffizienz Weichen stellen!
- Das ist der Grund, warum die bereits in den 80-er Jahren auf den Weg gebrachte Energiewende nicht stattgefunden hat.
- Klimawandel, Verantwortung, Schuld, Generationenvertrag (s. FfF) – ist das der Ansatz?
- Es ist an der Zeit, die Entscheidungskriterien jenseits von Ökonomie im Hinblick auf ihre Wirksamkeit und Authentizität zu hinterfragen ...!



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 11

Warum Sonnenkollektoren?!



Es begann mit einer Flur-Debatte: • A:

»Warum bauen sich Hausbesitzer /-innen Kollektoren aufs Dach, obwohl eine Außendämmung wirtschaftlicher wäre?«



- Man sieht sie ...
- Prestige (Nachbarn)
- Man wird angesprochen, hat etwas zu erzählen, zeigt die eigene Fortschrittlichkeit.

• B:

- (technische) Ästhetik, auch Synergie u. Energieströme
- »Sonnenenergie« löst gute Gefühle aus (duschen ...).
- Schönheit

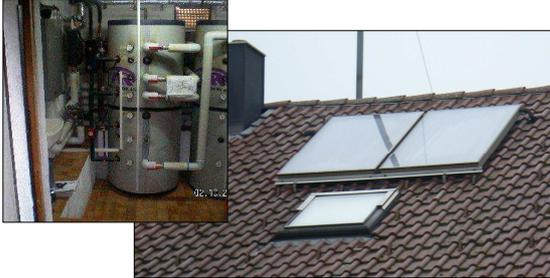


Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 12

Warum Sonnenkollektoren?!



Ja, man sieht sie. Aber nicht das Prestige, sondern die Schönheit (bzw. die Ästhetik). Was meinen Sie? Prestige? Ästhetik? Wirtschaftlichkeit?

Sprache: Über Freude reden? Eine wirksame »Energiewende« ...!



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 13

Was bringt uns zum Handeln?



These:

- Schönheit
- Verwirklichung
- gemeinsames Erleben (auch soziale Anerkennung)
- Verantwortung (Generationenvertrag, FfF)
- Sorge und Heilung
- Kosten senken



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 14

Philosophisch-anthropologische Grundlage(n)



1. Sorge und Besorgen bei Heidegger
2. Schuld und Verantwortung (Verwirklichung)
3. Das »Wir« – gemeinsames Erleben beim UBA und in der Enzyklika »Fratelli tutti«



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

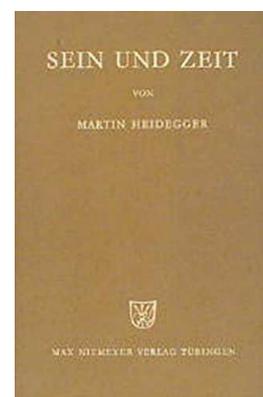
Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 15

Philosophisch-anthropologische Grundlage(n)



1. Sorge und Besorgen bei Heidegger (»Sein und Zeit«)

- Sorge als Grundbefindlichkeit des Menschen
- Der Mensch sieht und erkennt Missstände, eine innere Stimme macht ihn darauf aufmerksam, dass etwas zu tun ist (Kühlschrank ist leer, aber auch Klimaschutz).
- Die Sorge (innere Stimme) erinnert einen auch daran, wie / wer man eigentlich ist (im Gegensatz zum alltägl. Sein, das weitgehend von außen geprägt ist).



Menschen sind dazu veranlagt, sich den Herausforderungen zu stellen.



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 16

Philosophisch-anthropologische Grundlage(n)



2a. Schuld und Verantwortung (Verwirklichung)

- Manche Menschen kommen aus einem Schuldgefühl heraus zum Handeln.
- Manche Menschen lassen sich keine Schuld einreden und handeln genau dann nicht!
- Gängiges Denkschema seit der Aufklärung: Schuld ist (nur), wer für eine Situation *verantwortlich* ist (»juristische Schuld«). Diskussionen: Drittes Reich, Umweltverschmutzung, Klimawandel
- »Schuld« löst diffuse negative Gefühle aus – man läuft von ihr weg.



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 17

Philosophisch-anthropologische Grundlage(n)



2b. Schuld und Verantwortung (Verwirklichung)

- Der juristische Schuldbegriff greift in Bezug auf die ökol. Herausforderungen (»Ökologische Krise«) zu kurz. Er ist Teil der Krise.
- Unter Bezug auf »Sorge und Besorgen« als menschliche Grundbefindlichkeit (Heidegger) lässt sich ein der inneren Stimme / dem »eigentlichen Sein« geschuldetes Handeln ableiten. Davonlaufen (verweigern) geht nur um den Preis der Authentizität.
- Lebensglück und Verwirklichung *erfordern*, philosophisch gesehen, sich den Herausforderungen zu stellen (s. »Ökologie der Schuld«).



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

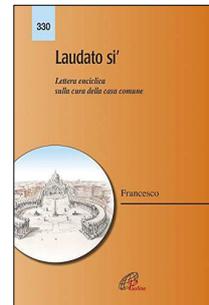
Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 18

Philosophisch-anthropologische Grundlage(n)



2c. Schuld und Verantwortung – Bedeutung der Schönheit

- Die 2015 erschienene Enzyklika »Laudato si'« löste auch in nicht-kirchlichen Kreisen große Resonanz aus (Politik, Naturschutzverbände). Wie geht sie mit Schuld bzw. dem (theologischen) Schuldbegriff um?
- Überraschend: Sie arbeitet nicht mit einem Schuldbegriff, der auf jenseitige Strafen abstellt, sondern mehr mit Schönheit. Die Schönheit der Welt, dort, wo sie zu erkennen ist, löst die *Sehnsucht nach Heilung und Erhaltung* aus. Daraus entsteht die Motivation zu handeln. Das in diesem Sinne Tätigwerden wird als authentisch und seelisch heilend herausgestellt (analog zu »Sorge und Besorgen«).



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 19

Vorläufig festzuhalten:



- Es gibt Dinge, die unser Denken und unsere Entscheidungen und Einstellungen beeinflussen, ohne dass wir es bemerken.
- Vielleicht spielen Sehnsucht und Schönheit (s. »Sonnenkollektoren«) eine größere ökolog. Rolle als es der heute gängige Sprachgebrauch zulässt.
- Es könnte hilfreich sein, unter dem Aspekt »Verwirklichung« die Schönheit *mit* ins Spiel zu bringen, das »eigentliche Sein«, *das tun, was man wirklich will*, also eigentlich, jenseits von Wirtschaftlichkeit und Amortisation ...
- Zugegeben – das ist unüblich und gewöhnungsbedürftig. Das ist aber das Problem ...

Vielleicht.



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 20

Philosophisch-anthropologische Grundlage(n)



3a. Das »Wir« – gemeinsames Erleben als Motivation

- Auch darüber hat sich Papst Franziskus schon Gedanken gemacht: Enzyklika »Fratelli tutti« – über Geschwisterlichkeit und die soziale Freundschaft; *gemeinsames* Wohl als typisch menschlicher Antrieb
- Aber nicht nur: In den regelmäßigen »Umfragen zum Umweltbewusstsein in Deutschland« wurde 2016 die klare Erwartung an die Politik gerichtet, den Wandel herbeizuführen und dabei die Bereitschaft signalisiert, der Politik dann zu folgen. Es besteht der (dringende) Wunsch nach Konsens im sozialen Umfeld, wie auch in einer Vertiefungsstudie von 2015 (»junge Menschen«).



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 21

Philosophisch-anthropologische Grundlage(n)



3b. Das »Wir« – gemeinsames Erleben als Motivation

- Mittelständige Unternehmen und gemeinsames Erleben: Das »Wir« steckt auch in der Selbstvergewisserung aus der eigenen Identität / Familien- / Unternehmenstradition (ein »Wir« in der Zeitgeschichte). Auch hier spielen Freude, Sehnsucht und Heilung eine wichtige Rolle.
- Nachhaltigkeit muss sich rechnen – na klar. Aber auch »Gewinnmaximierung« liegt manchmal ebenfalls »Jenseits von »Ökonomie«: Ökonomie – was ist das eigentlich?



Foto von [Ant Rozetsky](#) auf [Unsplash](#)



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 22

Ökonomie ist ... – nicht nur – Abschätzung der Amortisation



Annahmen für die Abschätzung:

1. Kosten: 300 € für die Pumpe und 60 € für den Einbau
2. Pumpe läuft ganzjährig (8760 h/a)
3. Leistung alte / neue Pumpe: 40 W / 5 W
4. Strompreis: 25 / 40 Ct/kWh (Hausaufgabe)

Rechnung:

$40 \text{ W} (5 \text{ W}) * 8760 \text{ h/a} = 350.400 \text{ Wh/a} (43800 \text{ Wh/a}) = 350 \text{ kWh/a} (44 \text{ kWh/a})$
Einsparung: 306 kWh/a bzw. $306 \text{ kWh/a} * 25 \text{ Ct/kWh} = 7650 \text{ Ct/a} = 76,50 \text{ €/a}$

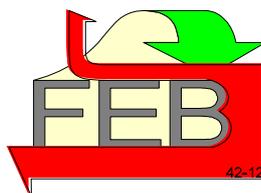


Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 23

Vielen Dank für Ihr Interesse !



Ing.-Büro Michael Rentz
Fachberatung Energie und Bauphysik
und Nachhaltigkeitskommunikation
Am Rimmelsberg 2 / 78315 Radolfzell
Tel.: (07732) 9458-63



Dr. phil. Michael Rentz
Fachberatung Energie
Bauphysik - Radolfzell

Entscheidungskriterien für
Innovation und Ressourceneffizienz
@KEFFplus - Vortragsreihe

Jenseits von »Ökonomie«
22. Juni 2023
Folie 24